

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Georg Breidenstein, Michael Meier, Katrin U. Zaborowski

Interner Titel: Zeugnisausgabe in einer Sekundarklasse

Methodische Ausrichtung: Ethnographie

Quelle: Breidenstein, G. et al. (2007). Die Zeugnisausgabe zwischen Selektion und Vergemeinschaftung. Beobachtungen in einer Gymnasial- und einer Sekundarschulklasse. Zeitschrift für Pädagogik, 53 (4), S. 522-534.

Mit freundlicher Genehmigung des Beltz Verlages:

<http://www.beltz.de/de/nc/paedagogik/zeitschriften/zeitschrift-fuer-paedagogik.html>



Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokolle

„So (.) dann begrüße ich (.) jetzt (.) und hier (..) alle Schüler (.) die Elternvertreter (.) und die Frau Zaborowski [„Hallo“ kommt vom Jungentisch] (.) warum wir heute (.) jetzt hier sind (.) das wisst ihr ja alle (.) [...] so wie ihr (.) in diesem Halbjahr gearbeitet habt (.) so sind bei den meisten die Zensuren ausgefallen.“

„Ich hab mal ausgerechnet mal durchgezählt (.) die Zensuren äh insgesamt (.) und da kommt eigentlich also kommen eigentlich ganz gute Sachen raus und das will ich euch mal äh vorstellen [...] wenn man von allen (.) die Zeugnisse nimmt und die Zensuren komm wir auf insgesamt zweihundertzwanzig Zensuren auf den Zeugnissen ja [Raunen in der Klasse] auf den Zeugnissen von allen na so davon (.) sind (.) äh zweiunddreißig Einsen [Raunen in der Klasse] das sind immerhin (.) Vierzehn Komma Fünzfich Prozent.“ Sie schreibt es an die Tafel.

„So und nur ein verschwindend geringer Teil (.) sind (.) schlechtere Zensuren als Drei (.) jetzt mal ganz ehrlich wer hätte das von euch gedacht (fragend) (.) dass das so gut aussieht insgesamt.“

„So das heißt von hundert Zensuren sind Achtzich (.) Einsen Zweien und Dreien und das ist schon ne tolle Leistung die ihr da vollbracht habt.“

„Ihr wisst ja dass es (.) dass auf dem Zeugnis des Halbjahres ne Beurteilung steht und die Beurteilung die soll euch helfen eure *Fehler* zu erkennen eure (.) *Schwächen* äh zu erkennen damit ihr wisst wo ihr noch mehr arbeiten (.) müsst (.)“

„Obwohl nun jeder hier als einzelne Person ist ähm sind wir insgesamt ne Klasse und ne Klasse is nu mal ne große Familie [...] mit manchen wirst du bis zur zehnten Klasse zur Schule gehen so (.) und das is ja ne ganz schön lange Zeit (.) so und die lange Zeit (.) die wolln wir ja nicht nur hier im Zank und im Streit miteinander verbringen.“

„Stell dir mal vor (.) irgendwann steht vor dir die Frage (.) äh dass du ein' Beruf ergreifen willst und du äh gibst dein Zeugnis ab mit der Bewertung und da kann dann jeder lesen äh dass du ehm schlecht lernst dass du keine Lust hast zu lernen (.) na glaubt ihr äh jemand möchte äh s jemanden einstellen oder ein Lehrmeister möchte jemanden einstellen [...] von dem er ehm bestätigt kriecht er hat schon in der Schule nich gelernt?“

„Ich hab mir äh für jeden rausgesucht wie viel Einsen Zweien und Dreien und so weiter äh er hat und welchen Durchschnitt er erreicht (.) fang mer mal mit Sonja an (.) Sonja du hast zwei Einsen vier Zweien (.) vier Dreien und eine Vier (.) da weißt du bestimmt äh in welchem Fach das iss und ich denke beim Jahresendzeugnis das wird (.) anders aussehen (.) du hast en Durchschnitt von Zwei Komma Drei äh geschafft und das ist schon gut (.) geben wir ihr en Beifall (fragend an die Klasse).“ [Beifall ca. 5 Sek.]

„Man darf bei dem Ganzen nicht vergessen (.) ihr kommt aus der vierten Klasse das ist zwar die letzte Klasse der Grundschule (.) äh aber jetzt seid ihr eben in der ersten Klasse der Sekundarschule (.) so und so so ein Wechsel (.) äh ist immer problematisch (.) ja (.) und der eine verkraftet das eben gut und schnell und der andere der gewöhnt sich eben en bisschen langsamer dran ja also es iss nichts Außergewöhnliches (.) äh wenn man erst mal in der fünften Klasse Halbjahr absackt.“

„Diana (.) Diana du hast keine Eins aber hast vier Zweien zwei Dreien aber leider auch drei Vieren und zwei Fünfen [...] aber im Durchschnitt is Drei Komma Zwei (.) und das is doch gut.“ [Beifall, ca. 5 Sek.]

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Breidenstein, G./Meier, M./Zaborowski, K. U.: Zeugnisausgabe in einer Sekundarklasse In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins.old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//breidmeizab_zeugnissek_1_ofas.pdf, 17.01.2012